

WP-04

Rebecca Harms

Dickfeitzen Nr. 13
29496 Waddeweitz

rebecca.harms@europarl.europa.eu
www.rebecca-harms.de

17.10.2008

Bewerbung Parteirat

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte für weitere zwei Jahre im Parteirat arbeiten. Ich sehe wachsende Anforderungen für die grüne Politik über den nationalen Rahmen hinaus europäisch zu denken. Die „Finanzkrise“ macht bewusst, wie notwendig in Zeiten der Globalisierung gemeinsame Regulierung ist. Wir haben durch die Krise jetzt die Chance, das Verhältnis von Staat und Markt neu zu bestimmen. Die EU bietet einen richtigen Rahmen. Aber noch stehen die politischen Mehrheitsverhältnisse gegen tiefgreifende Veränderung. Die wichtigen Akteure in Rat und Kommission lassen bisher nicht erkennen, dass sie eine Neuorientierung überzeugend vertreten können.

Kommissionspräsident Barroso und sein Stellvertreter Günther Verheugen oder auch die Kommissare für Binnenmarkt und Wettbewerb sind bisher überzeugte Vertreter neoliberaler Ideen. Die Europawahlen werden entscheidend sein für die zukünftige Richtung der europäischen Politik. Wir brauchen andere politische Mehrheiten auch im Europäischen Parlament.

Die Bedeutung der europäischen Ebene zeigt sich exemplarisch auch immer wieder in meinem Hauptpolitikfeld in Brüssel, der Klima- und Energiepolitik. Die Fähigkeit zum gemeinsamen Handeln ist entscheidend für die Qualität der Ergebnisse. Zur Zeit ist durch nationale Egoismen die bisherige internationale Führungsrolle der Europäischen Union im Klimaschutz in Frage gestellt. Wir Grünen müssen über ein gutes Zusammenspiel zwischen nationaler und europäischer Ebene gegen die Verwässerung der Klimaschutzpolitik arbeiten und in der Finanzkrise fällt uns eine neue Aufgabe zu: Wir müssen verhindern, dass die Finanzkrise zum Alibi für schwache Klimapolitik wird. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Schwäche wird es darauf ankommen, den Paradigmenwechsel bei der Energiepolitik zu schaffen. Effizienztechnologien und Erneuerbare Energien, die uns unabhängiger von teuren Rohstoffen machen, sind wichtiger denn je. Konjunkturprogramme, wie sie allorts angekündigt werden, um die Realwirtschaft zu stützen, müssen mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit vereinbar sein.

Die europäischen Möglichkeiten und Hürden müssen in den grünen Strategien mehr Berücksichtigung erfahren. Unser Brüsseler Blick wird, so wie die Perspektiven der Grünen aus den Ländern, im Parteirat gebraucht. Ich bitte erneut um eure Unterstützung meiner Kandidatur für den Parteirat.

Mit Grüßen aus dem Wendland!

Rebecca